

Leidensweg eines Kaibas

Seto& Joey

Von SethyCat

Epilog: Was ein Seto will?!

Epilog: Was ein Seto will?!

„Seto wie geht's dir?“

„Gut Yugi, aber die Frage, wie geht's es dir!?“

Yugi blickte herunter und grinste.

„Ich schlaf wenig seit dem der Kleine auf der Welt ist!“, schaute Yugi auf das Bündel in seinem Arm.

„Wow, ich schlaf wenig wegen anderer Dinge aber egal“, zuckte Seto mit den Schultern.

Joey boxte ihn in die Seite.

„Benimm dich“

„Ich benehme mich“, konterte Seto und begrüßte Tea.

Tristan wurde ebenso kurz begrüßt und abgefertigt.

„Wo nun alle da sind können wir uns endlich den Kochkünsten Joeys zuwenden!“, bat Seto die Besucher an den Tisch.

Alle waren erstaunt wie Lebensfroh der Brünette war.

Es war ein halbes Jahr her, dass Seto Kaiba versuchte Selbstmord zu begehen.

Joey saß neben ihm und war gespannt, wie seinen Freunden sein essen schmecken würde.

Es war ein neues Rezept.

Selbst entworfen.

Tea probierte und hätte danach den Teller ablecken können.

Den anderen ging es genauso.

„Mmmhhh... Lecker“, lobte Yugi das Essen.

Nach dem Essen.

Seto war ins Arbeitszimmer verwunden.

Er wollte Joey mit seinen Freunden allein lassen.

Sie hatten sich sicher viel zu berichten.

„Und Seto will sich nicht mehr umbringen?“, staunte Yugi.

Joey bejahte.

„Außerdem bin ich verlobt!“

„WAS!!?“, Tea, Tristan und Yugi staunten noch mehr als vorher und bestaunten Joeys Hand.

„Ich wäre auch gern verlobt“, seufzte Tea neidisch.

„Mit wem?“, interessierte sich Yugi für die Glückliche.

„Genau kennen wir sie!?“, Tristan grinste breit.

„Nein! Sie nicht!“

„Äh?“

„Sie ist ein er und er heißt Seto“

Seto kam in diesem Moment in den Raum.

„Lass mich raten du hast ihnen von unserer Verlobung erzählt!“

Joey nickte wie ein Honigkuchenpferd.

„Schade nun kann ich sie also nicht mehr schocken indem ich dich vor ihren Augen vernasche!“, spielte Seto enttäuscht.

„Wie war noch mal unsere Abmachung“

„Soll ich sie jetzt Wiederholen, oder ersparen wir uns die Peinlichkeit unseres Privatlebens“

„Dann hör auf Sarkastisch zu sein!!!“, bat Joey.

Am Abend.

„Seto du hast dich unmöglich benommen!“

„Du wolltest mit mir streiten, deshalb hab ich die ganze Zeit dich geärgert und letztlich hast du das auch und ich bin zu Frieden“

„Du bist ein Egoist und unverschämt“

„Und du bist süß“

„Hör auf mir zu schmeicheln“, forderte Joey und zog sich aus.

Seto entkleidete sich ebenfalls.

Er liebte Joey und er wusste egal wie doll sie sich stritten am Abend im Bett waren sie immer einer Meinung.

Die Dusche war meist das Vorspiel.

Er war zwar an Joey gewöhnt, doch keinen anderen konnte er auf seiner Haut ertragen.

Von keinem anderen ließ er sich berühren auf seiner nackten Haut.

Das Wasser prasselte auf sie nieder.

Joey strich über Setos Oberkörper.

Seto verwickelte Joey in einen langen Zungenkuss und.....

Ende

Schaut mal bei meiner Neuen FF vorbei!!!

Eure SethyCat